

CDU: „Wir sind jetzt Uni-Stadt und bleiben es“

Die CDU-Fraktion in der Lübecker Bürgerschaft nimmt mit großer Erleichterung die Rettung der Universität Lübeck entgegen. Fraktionschef Andreas Zander: „Der Protest gegen die Schließung der medizinischen Fakultät an der Uni Lübeck hat unsere Stadt zusammenschweißt.“ Er dankte den Studenten wie Beschäftigten der Uni ebenso wie den Lübecker Bürgern. „Lübeck ist jetzt endlich mit Leib und Seele Hochschulstadt. Und wir bleiben es“, sagte Zander.

Dienstag wird vor St. Petri gejazzt

Fetzigere Musik zum Tag der Kieler Kabinettsentscheidung: Auf dem Petrikirchhof direkt vor Lübecks Hochschulkirche soll am nächsten Dienstag, 13. Juli, ab 19 Uhr für die Uni gejazzt werden. „Für ein, zwei Stücke gehe ich dann auch ans Schlagzeug“, verspricht Petri-Pastor Bernd Schwarze (re.), der zusammen mit Studentenpastor Jochen Lipfert (2.v.r.) vom CVJM Lübeck das musikalische Freiluft-Spektakel organisiert hat. Linda Krause, Asta-Vorsitzende, freut sich über die Aktion. Denn: „Wir sollten vorerst weitermachen, da unser Vertrauen in Zusagen von Politikerseite mittlerweile gleich null ist.“ Musiker Patrick Farrant (li.) verspricht jedenfalls eine zünftige Session. mho

Foto: ROESSLER



24 Stunden lang Vorlesungen für alle

Damit die Wartezeit bis zum Kabinettsbeschluss der Landesregierung am Dienstag, 13. Juli, nicht zu lang wird, haben sich die Uni-Aktivisten noch etwas ganz besonderes überlegt. Montagmorgen um 8 Uhr beginnt ein 24-stündiger Vorlesungsmarathon im alt ehrwürdigen Hörsaal des Instituts für Medizingeschichte und Wissenschaftsforschung, Königstraße 42. Aktuelle Themen aus der Forschung werden allgemeinverständlich vorgetragen. Jeder Interessierte ist zu dieser kostenfreien Veranstaltung eingeladen.